

Im Fünfjahrplanzeitraum 1986 bis 1990 ist der Staatsplan Wissenschaft und Technik enger mit der Vorbereitung und Durchführung der Investitionen und der objektkonkreten Investitionsplanung zu verbinden, um Spitzenleistungen in Wissenschaft und Technik rasch und mit höchster ökonomischer Ergiebigkeit zu verwerten. Durch die Einführung des Erneuerungspasses und die Qualifizierung der Arbeit mit dem Pflichtenheft ist eine noch engere Verbindung von Wissenschaft und Produktion zu gewährleisten. Der Gesamtprozeß von der Aufgabenstellung für die Forschung bis zum Nachweis der Realisierung der ökonomischen Ergebnisse in der Produktion, eingeschlossen der ständige Weltstandsvergleich, ist einheitlich zu leiten.

Mit dem Ziel der schnellstmöglichen Realisierung von Investitionsvorhaben mit modernster Technologie ist die zentrale vorhabenkonkrete Bilanzierung volkswirtschaftlich wichtiger Ausrüstungen weiter auszubauen. Wirksamer zu fördern sind durch die zentrale staatliche Planung und Bilanzierung die Modernisierung als Hauptform der Reproduktion der Grundfonds sowie die Lösung volkswirtschaftlich übergreifender Aufgaben zur höheren Veredlung und Einsparung von Roh- und Werkstoffen sowie von Energieträgern und Energie.

Als Hauptmethode der sozialistischen Planung ist die **Bilanzierung** noch konsequenter für die flexible und effektive Durchsetzung der volkswirtschaftlichen Erfordernisse zu nutzen. Konsequenz ist die Einheit von Plan, Bilanz und Vertrag und damit die wirtschaftliche Verantwortung für die Durchführung der Planaufgaben über alle Bereiche der Volkswirtschaft hinweg zu gewährleisten. Zur weiteren Qualifizierung der Planung und Bilanzierung, zur zunehmend besseren operativen Beherrschung der volkswirtschaftlichen Verflechtungen und zur rationellen Bewältigung der wachsenden Aufgaben ist der Einsatz der modernen elektronischen Rechentechnik auf allen Ebenen zu verstärken. Die Einführung des durchgängigen rechnergestützten Bilanzierungssystems in allen produzierenden Bereichen von der Staatlichen Plankommission über die Ministerien bis in die Kombinate ist 1987 abzuschließen.

Entsprechend der Bedeutung der **Kombinate** als der Grundform der gesellschaftlichen Organisation der sozialistischen Großproduktion ist die weitere Vervollkommnung der Leitung, Planung und wirtschaftlichen Rechnungsführung darauf zu richten, die den Kombinate innewohnenden Möglichkeiten zur umfassenden Intensivierung auf lange Sicht noch wirksamer zu erschließen. Die volkswirtschaftliche Verantwortung der Kombinate und Betriebe für die intensiv erweiterte Reproduktion auf der Grundlage des Planes ist gezielt weiter zu stärken. Dem dient vor allem das Prinzip der Eigenverwirtschaftung der Mittel für die effektivste Gestaltung des Prozesses der intensiv erweiterten Reproduktion in den Kombinate. Den Kombinate ist eine höhere Verantwortung für die Erwirtschaftung und zugleich für die Verwendung jener Mittel zu übertragen, die der Modernisierung und Rekonstruktion der Grundfonds dienen.

Der Kreislauf der intensiv erweiterten Reproduktion der Kombinate ist weitgehend zu schließen. Die Kombinate sind so weiter zu entwickeln, daß sie qualitätsbestimmende Zulieferungen, darunter mikroelektronische Bauelemente, selbst produzieren.

Zu verbreitern ist die Forschungsk Kooperation mit den Einrichtungen der Akademie der Wissenschaften der DDR und Universitäten und Hochschulen auf der Grundlage des Planes und der Koordinierungs- und Leistungsverträge. Für die Modernisierung der vorhandenen Grundfonds durch die Einführung - fortgeschrittenster Technologien auf höherer Stufe ist die qualitative und quantitative Stärkung des eigenen Rationalisierungsmittelbaus als erste und wichtigste Quelle zu nutzen. Insbesondere durch den beschleunigten Einsatz und die Eigenentwicklung der Mikroelektronik sind durchgängige Modernisierungslösungen, beginnend bei der rech-

nergestützten Konstruktion, Projektierung, Produktionsvorbereitung und Produktionssteuerung bis hin zu komplexen flexiblen Automatisierungslösungen, zu schaffen.

Mit der Leistungsbewertung der Kombinate und Betriebe auf der Grundlage der Hauptkennziffern Nettoproduktion, Gewinn, Erzeugnisse und Leistungen für die Bevölkerung und den Export ist das ökonomische Interesse der Wirtschaftseinheiten noch enger mit den volkswirtschaftlichen Erfordernissen zu verbinden. Durch die breite Anwendung des komplexen Leistungsvergleichs ist der Zusammenhang zwischen der Nutzung der Ergebnisse aus Wissenschaft und Technik bei der Einsparung von Arbeitszeit und Arbeitskräften, bei der Senkung des Energie- und Materialverbrauchs, bei der Verwirklichung der CAD/CAM-Lösungen und weiterer qualitativer Faktoren als Grundlage für die Leistungsentwicklung sichtbar zu machen. Die Betriebswirtschaft ist dazu in den Kombinate und Betrieben auf ein höheres Niveau zu heben.

Durch die weitere Festigung der **Einheit von materieller und finanzieller Planung** ist zu gewährleisten, daß die zur Verfügung stehenden Fonds rationell und mit hoher Effektivität eingesetzt werden. Die Rolle der Wertkategorien Gewinn, Kosten, Preise, Kredite und Zins ist entsprechend den Erfordernissen der tieferen ökonomischen Durchdringung der Prozesse der intensiv erweiterten Reproduktion weiter zu erhöhen. Kreditgewährung und Bankkontrolle sind verstärkt auf die Erhöhung der ökonomischen Ergebnisse aus Wissenschaft und Technik und auf die Beschleunigung des Kreislaufes der Fonds zu richten.

III.

Aufgaben zur weiteren Ausgestaltung der materiell-technischen Basis der Volkswirtschaft

Für den weiteren Ausbau der materiell-technischen Basis der Volkswirtschaft als entscheidende Grundlage für die Sicherung eines dynamischen Wirtschaftswachstums werden folgende Aufgaben festgelegt:

1. Verstärkte Entwicklung und Anwendung von Schlüsseltechnologien

Mit der Einführung modernster Technologien sind umfassende Wirkungen bei der Erneuerung der Produktion, der Erhöhung der Rohstoff-, Material- und Energieökonomie, der Flexibilität und Kontinuität der Produktion sowie der Qualität der Erzeugnisse zu erreichen. Dazu sind die Hochtechnologien, insbesondere die Schlüsseltechnologien, beschleunigt zu entwickeln und für die dynamische Entwicklung der Leistungskraft der Volkswirtschaft wirksam zu machen. Durch Anwendung der Erkenntnisse der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation sind in Vorbereitung wissenschaftlich-technischer Neuerungsprozesse für die Werkstätigen im Produktionsprozeß interessante schöpferische Aufgaben zu entwickeln und sozialistische Arbeitsbedingungen zu gestalten.

Entsprechend ihrer volkswirtschaftlichen Breitenwirkung ist die Mikroelektronik beschleunigt zu entwickeln. Die getroffenen Festlegungen zur Ausgestaltung der Kombinate VEB Carl Zeiss Jena und Mikroelektronik Erfurt zu Zentren der Hochtechnologie sind konzentriert durchzuführen. Bis 1990 ist das vorhandene Schaltsortiment durch die Einführung neuer Basistechnologien zur Beherrschung wesentlich verringerter Strukturbreiten und die Realisierung spezifischer komplexer Informationsverarbeitungsfunktionen mittels höchstintegrierter Schaltkreise zu erweitern. Die Produktion ist durchschnittlich jährlich

bei unipolaren Schaltkreisen um	47,0%
und bei bipolaren Schaltkreisen um -	20,6%

zu steigern. Die wissenschaftlich-technische Arbeit ist auf die Entwicklung von Mikroprozessorschaltkreisen ~ mit 16 und 32 Bit Verarbeitungsbreite, optoelektronischen Bauelementen für die Lichtleiterübertragungstechnik,